

Gymnasiast Can Böhler überzeugt die Jury beim Vorlesewettbewerb

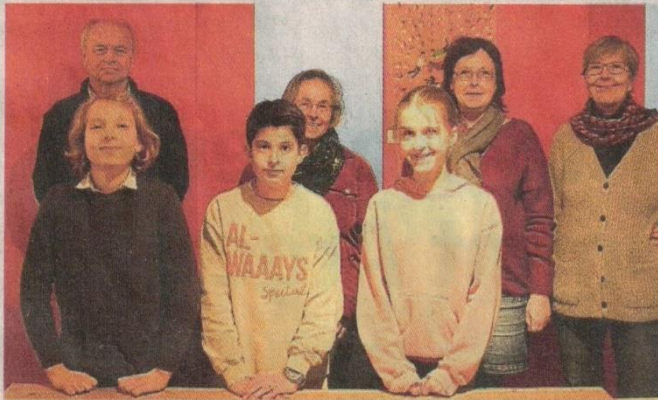
Hörde. 13 Sechstklässlerinnen und Sechstklässler sind jetzt beim 64. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, Regionalentscheid Dortmund-Ost, angetreten.

In der Hörder Buchhandlung „transfer. bücher und medien.“ lasen sie in Anwesenheit von Eltern und Geschwistern in einer ersten Runde aus einem selbst gewählten Text, um in der zweiten Runde ihr Können mit einem unbekanntem Text zu beweisen.

Sie machten es der Jury um die Vorsitzende Sabine Bernard (Leiterin der Stadtteilbibliothek Hörde) nicht einfach, eine Entscheidung über die beste Leistung zu

fällen. Der Erstplatzierte Can Böhler vom Gymnasium an der Schweizer Allee wird jetzt am nachfolgenden Bezirksentscheid teilnehmen. Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde und ein Buch als Anerkennung.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und soll Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, die Lesekompetenz von Kindern stärken und diese somit dabei unterstützen, ihren Horizont zu erweitern, gesellschaftliche Veränderungen einzuordnen und Offenheit für Neues zu entwickeln.



Die Erstplatzierten des Vorlesewettbewerbs (vorne, v.l.): Lukas Ruschke vom Immanuel-Kant-Gymnasium, Can Böhler vom Gymnasium an der Schweizer Allee und Emma Oser vom Goethe-Gymnasium. In der hinteren Reihe die Jury (v.l.): Rüdiger Wulf, Sabine Bernard, Monika Driesner-Goerke sowie Birgit Lange-Grieving, Inhaberin von transfer. FOTO TRANSFER